

15. Österreichischer Journalistinnenkongress

5. November 2013

Digitalisierung - Herausforderung oder Chance?

Haus der Industrie
Schwarzenbergplatz 4
1030 Wien



8:30	Einlass	
9:30	Begrüßung	<p>BM a.D. Maria Rauch-Kallat (Kongressinitiatorin) Mag. Georg Kapsch (Präsident der Industriellenvereinigung) Senior Vice President Mag.^a Michaela Huber (Konzernsprecherin OMV) BM Gabriele Heinisch-Hosek (Frauenministerin)</p>
10:00	Panel 1	<p>Mag.^a Sabine Heimbach (stv. Sprecherin der Bundesregierung der BR Deutschland) „Schnell, schneller, digital – Wie Politik und Medien sich im digitalen Raum begegnen“ Ulrike Langer (Medienjournalistin, Seattle) „Zur digitalen Marke werden - Neue Chancen für Journalistinnen im Netz“</p>
10:45	Pause	
11:00	Kurzstatements	<p>Dr.ⁱⁿ Kristin Hanusch-Linser (ÖBB Holding AG, Konzernkommunikation) Dr.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Ambros (Geschäftsführerin Bohmann Druck und Verlags.GmbH)</p>
11:15	Panel 2	<p>Dipl.-Ing. Julia Juster (Donau-Uni-Krems) „Journalistinnen & Social Media; Bedeutung und Nutzung“ (Kongressstudie) Tina Kulow (Corporate Communications Facebook Deutschland, Österreich, Schweiz) „Facebook - Spielwiese für den Wunsch nach Öffentlichkeit oder Medium (auch) für Journalistinnen“ Sebastian Mathes (Chefredakteur Deutsche Huffington Posch) - n.y.c. „Die deutsche Huffington Post; DAS Qualitäts-Online-Medium“ im Interview mit Elisabeth Pechmann (Ogilvy) Mag.^a Petra Höfer (Leiterin strategische Online Unit ORFEnterprise; Vorstand IAB) „Onlinewerbung: so überleben Medien im Netz“ Mag.^a Maria Pernegger (Media Affairs) „Nebenschauplatz Frauen - Politik und Medien auf dem Prüfstand“ (Studie)</p>
12:15	Workshopteaser	<p>Elisabeth Oberndorfer (freie Journalistin) WS1 „How to make it in San Francisco - Wie man sich eine Korrespondentenstelle schafft“ Daniela Kraus (Geschäftsführerin FJUM) WS2 „Youtube, die Zukunft des Bewegtbildes“ Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Katharine Sarikakis (Institut für Publizistik, Uni Wien) WS3 „Die Bedeutung neuer Copyright-Bestimmungen in Demokratie, Kultur und Medien“ Elisabeth Pechmann BA (Ogilvy, Director Corporate & Public Relations) „Social-Media-Communication - what 4?“ WS4</p>
12:45	Mittagspause	

14:00 Workshops (parallel)

WS1

Write, Sell, Pimp your fee!

Leitung: Dr.ⁱⁿ Rubina Möhring (ORF),

Inputs: Lisa Oberndorfer (Digitalista)

Sonja Fercher (Freie)

Welche Journalistinnen-Honorare werden wo bezahlt? Was muss ich als Anfängerin im Netz beachten? Gibt es Richtwerte für angemessene Bezahlung im In- und Ausland – und wenn ja, wo finde ich diese? Welche Plattformen helfen? Gibt es Unterschiede im Ausland und im Inland? Wie können sich Journalistinnen besser organisieren, um für ihre Honorare gemeinsam zu „kämpfen“? Digital Storytelling: Wie lassen sich Inhalte zu Selbstmarketing-Zwecken verbessern, d.h.: wie verkaufe ich mich durch Inhalte besser?

WS 2

We do Youtube - Die Zukunft des Fernsehens?

Leitung: Daniela Kraus (fjum_forum journalismus und medien wien)

Inputs: Mag.^a Meral Akin-Hecke (Digitalks)

Markus Hündgen (CEO European Web Video Academy GmbH) via Skype

Youtube ist die zweitgrößte Suchmaschine. You-Tube-Stars verdienen sechsstellige Beträge. Youtube kann berühmt und reich machen. Wir geben einen Eindruck, welchen Content die YouTube-Generation liebt, wer mit YouTube verdient - und zeigen, wo frau beginnen kann, wenn sie selbst mit YouTube experimentieren will. Youtube bietet (für viele Journalistinnen oft ungeahnte) Möglichkeiten, um das eigene Einkommen zu pushen und die Marke Ich zu stärken.

WS 3

Copy & Paste - aber richtig!

Leitung: Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Katharine Sarikakis (Uni Wien)

Inputs: Judith Denkmayr (Digital Affairs)

Sylvia Metenczuk (Litigation PR)

Was ist im Netz erlaubt, was nicht? Was darf eine Journalistin, wo wird es zum Diebstahl? Und wie schütze ich mein geistiges Eigentum? Welche Möglichkeiten gibt es? Was muss jede Journalistin/PR-Expertin wissen, um sich vor Strafen zu schützen? Welche Sanktionen gibt es?

WS 4

Social-Media-Communication - what4?

Leitung: Elisabeth Pechmann BA (Ogilvy)

Input: Dipl.-Ing. Julia Juster (Donau-Uni-Krems)

Die Nutzung von sozialen Netzwerken, Blogs, Micro-Blogging, Wikis, Foren etc. gehört für einen immer größer werdenden Teil der Gesellschaft zum normalen Alltag. Aber wie viel bringt es den Unternehmen und den Journalistinnen tatsächlich? Wie viel ist „viel genug“? Wie authentisch können/sollen Unternehmen und Journalisten sein - und welche Fallstricke gibt es dabei zu beachten? Wie nutze ich als Journalistin, als PR-Expertin, als Unternehmerin die Tools besser/sinnvoller/effizienter und welche „Rezepte“ gibt es für die bestmögliche Erstellung einer individuellen Social-Media-Strategie? Welche Best-Practice-Beispiele gibt es und wie lassen sich diese auf den heimischen Markt umsetzen?

15:45 Pause

16:00 Living News

Role-Models im Gespräch

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Ambros (Geschäftsführerin Bohmann DruckundVerlags.GmbH)

Uschi Fellner (Chefredakteurin Madonna)

Dr.ⁱⁿ Alexandra Förderl-Schmid (Chefredakteurin Der Standard)

Euke Frank (Chefredakteurin Woman)

Dr.ⁱⁿ Nina Haas (bis März 2013 CEO Styria Media)

Mag.^a Michaela Huber (Konzernsprecherin OMV)

Dr.ⁱⁿ Esther Mitterstieler (Chefredakteurin Wirtschaftsblatt)

Dr.ⁱⁿ Martina Salomon (stv. Chefredakteurin Kurier)

Karin Strobl (Chefredakteurin Regionalmedien Austria)

Dr.ⁱⁿ Brigitte Wolf (Landesdirektorin ORF-Wien)

an runden Tischen werden jeweils eine Top-Journalistin von zwei Jungjournalistinnen interviewt, es besteht die Möglichkeit für Publikumsfragen

17:00 Workshop-Präsentationen

17:45 Pause

18:30 Verleihung der Medienlöwinnen

20:00 Ausklang

